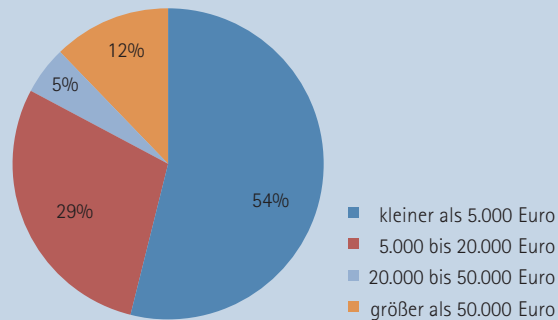
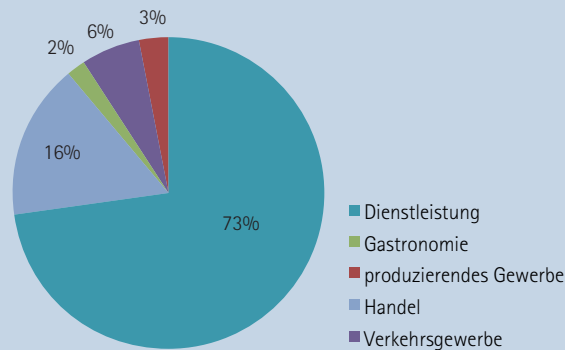


Höhe des Investitionsvolumens für die Gründung



Quelle: Eigene Daten

In diesen Branchen haben die Befragten gegründet



Quelle: Eigene Daten

Gründungsfinanzierung unterschiedlich bewertet

Die IHK hat Einzelunternehmer in der Gründungsphase zum Thema Finanzierung befragt. Insgesamt ist die Einschätzung der Existenzgründer uneinheitlich.

Zur Gründungsfinanzierung im Allgemeinen befragt, beurteilten 18,3 Prozent der Befragten den Finanzierungszugang mit gut, 25,0 Prozent mit befriedigend und 28,3 Prozent mit ausreichend. 28,3 Prozent halten die Finanzierungsmöglichkeiten, die sich Gründern bieten, für schlecht.

Auf die eigene Gründung angesprochen, hatten mehr als die Hälfte der Befragten (54,8 %) keine Schwierigkeiten bei der Finanzierung. Diejenigen, die Probleme hatten, nennen als Ursache häufig fehlendes Eigenkapital oder unzureichende Sicherheiten.

Die Umfrage zeigt auch, dass viele Gründer relativ wenig Geld für die Umsetzung ihrer Geschäftsidee benötigen (siehe Grafik oben). Bei mehr als der Hälfte der Befragten (53,9 %) liegt der Kapitalbedarf unter 5.000 Euro.

Über drei Viertel der befragten Gründer von Einzelunternehmen (78,5 %) geben an, ihr Vorhaben ausschließlich mit Eigenkapital finanziert zu haben. Bei denen, die Fremdkapital für die Gründung einsetzen, sind Kreditinstitute mit 51,9 Prozent erster Ansprechpartner. Auch Familie und Freunde werden mit 22,2 Prozent häufig im Rahmen der Gründung um eine Unterstützung bei betriebsnotwendigen Investitionen gebeten.

osnabrueck.ihk24.de
(Dokument Nr.: 3131)
(Finanzierungssprechtag)

ihk-mentor.de
(Online-Tool zur Businessplanerstellung)

**IHK Osnabrück –
Emsland –
Grafschaft Bentheim**

Enno Kähler
Tel.: 0541 353-316
Fax: 0541 353-99316
kaehler@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de



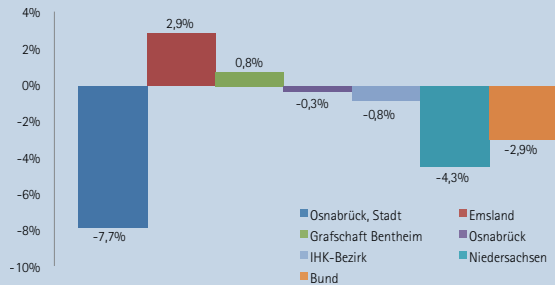
Titel: ©Joachim Wendler | Fotolia



Gründungsfinanzierung IHK-Gründungsbarometer

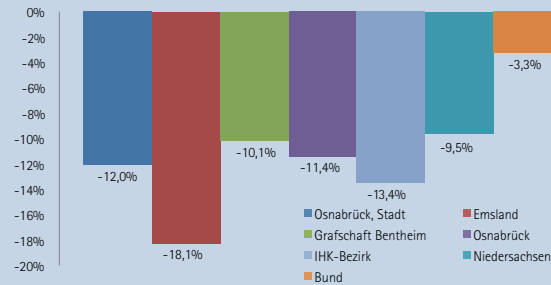
1. Halbjahr 2016

Entwicklung der Gewerbeanmeldungen im 1. Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in %)



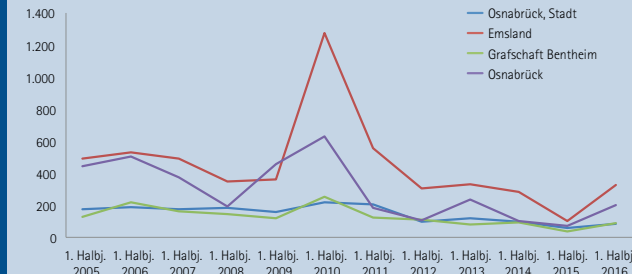
Quelle: LSN

Entwicklung der Gewerbeabmeldungen im 1. Halbjahr 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (in %)



Quelle: LSN

Saldo aus Gewerbe- und -abmeldungen (absolut)



Quelle: LSN

Summe der Anmeldungen in der Region konstant

Die Gesamtzahl der Gewerbeanmeldungen in der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim lag mit 3.567 im ersten Halbjahr 2016 annähernd auf dem Niveau der ersten Jahreshälfte 2015 (-0,8 %).

Landesweit gab es nach Angaben des Landesamtes für Statistik Niedersachsen (LSN) in der ersten Jahreshälfte 30.140 Gewerbeanmeldungen. Das entspricht einem Rückgang von 4,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Bundesweit wurden im ersten Halbjahr 2016 insgesamt 361.276 Gewerbe angemeldet (-2,9 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2015).

Die Entwicklung in den Teilregionen des IHK-Wirtschaftsraums verlief unterschiedlich. Während die Landkreise Emsland mit 1.145 und Grafschaft Bentheim mit 505 mehr Gewerbeanmeldungen verzeichneten, gab es in der Stadt Osnabrück mit 724 und dem Landkreis Osnabrück mit 1.193 weniger Anmeldungen als im ersten Halbjahr 2015.

Weniger Gewerbeabmeldungen in der Region

Die Zahl der Gewerbeabmeldungen in der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim ist im ersten Halbjahr 2016 mit 2.912 (-13,4 %) im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum deutlich zurückgegangen.

Auch in Niedersachsen wurden in der ersten Jahreshälfte mit 25.396 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weniger Gewerbe bei den Ämtern abgemeldet (-9,5 %). Bundesweit ging die Zahl der Gewerbeabmeldungen bei den Gewerbeämtern im ersten Halbjahr 2016 mit 328.768 weniger stark zurück (-3,3 % gegenüber dem ersten Halbjahr 2015).

In der Region ist die Entwicklung der Gewerbeabmeldungen im Vergleich zum Vorjahr einheitlich. Im Einzelnen registrierten die Landkreise Emsland mit 835, Osnabrück mit 1.005 und Grafschaft Bentheim mit 425 sowie die Stadt Osnabrück mit 647 deutlich weniger Abmeldungen als im ersten Halbjahr 2015.

Gewerbemeldungen mit positiverem Saldo

Wie in den vergangenen Jahren sind im ersten Halbjahr 2016 im Bund, im Land Niedersachsen und in der Region Osnabrück - Emsland - Grafschaft Bentheim mehr Gewerbe angemeldet als abgemeldet worden.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der positive Saldo allerdings in der ersten Jahreshälfte in der Region mit 655 (+182,3 %) deutlich größer ausgefallen. In Niedersachsen fiel die Entwicklung mit +38,4 % (4.744) vergleichsweise moderat aus und im Bund lag der Saldo mit 32.508 (+1,1 %) annähernd auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Zuwächse basieren dabei im Bund, im Land Niedersachsen und in der Region auf einer geringeren Zahl an Gewerbeabmeldungen.

Auch für die drei Landkreise des IHK-Bezirks und die Stadt Osnabrück kann ein positiver Saldo festgestellt werden. In der Stadt Osnabrück beträgt er 77 (+57,1 %) und in den Landkreisen Emsland 310 (+233,3 %), Osnabrück 188 (+203,2 %) und Grafschaft Bentheim 80 (+185,7 %).